

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 19. März 1971, 7.45 Uhr:

Mit stürmischem Wind aus Süd bis Südwest sind in Osttirol und in Nordtirol nur entlang des Alpenhauptkammes bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind in diesen Bereichen mit Andauer des stürmischen Föhns weitere Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze sinkt heute in Nordtirol auf rund 1500 m, in Süd- und Osttirol auf rund 1000 m Höhe.

Durch die vorübergehende Abkühlung ist heute nur mehr vereinzelt Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten. Da die gesamte Schneedecke jedoch relativ labil ist, bleibt in den Lawenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler weiterhin Vorsicht zu empfehlen.

Die zahlreichen, sehr labilen alten Schneebretter sind trotz des günstigen Temperaturwechsels der letzten Tage zum Teil noch abgangsbereit. Der Föhn hat in den letzten zwei Tagen in Kammlagen, besonders an nord- bis ostseitigen Hängen vielfach neue Schneebretter gebildet. Bei Schitouren bleibt daher in allen Hangrichtungen der mittleren und hohen Lagen ~~W~~ Vorsicht geboten. In Föhnstrichen sind Windschattenhänge zu meiden.